

Instrumenten-Mietvertrag

N°: _____
(wird von uns vergeben)

zwischen dem Vermieter:

Benjamin Fastner
Wolfsteinstraße 57
92318 Neumarkt
Tel.: 09181 – 3960
Fax: 09181 - 3711
info@geigenverleih.de
und dem Mieter:

Name, Vorname (bei Minderjährigen eines Elternteils)

E-Mail Adresse

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Ja, ich wünsche den Geige24 Newsletter.

Telefon

über folgenden **Mietgegenstand**: _____

Gewünschte Größe: _____ (bitte eintragen). Ich wünsche das Sorglospaket inkl. Saitenservice und Instrumentenversicherung* (nur möglich bei Geige oder Bratsche). Der Aufpreis pro Monat beträgt 3,50 Euro inkl. ges. MwSt.

***Sorglospaket:** Saitenservice bedeutet: Wenn eine Saite reißt oder verschlissen ist, senden wir Ihnen für die defekte Saite portofrei eine Ersatzsaite zu. Außerdem erhalten Sie ein gegen Verlust und Beschädigung versichertes Instrumentenset. Normale Abnutzungen und oberflächliche Kratzer sind mit der Miete abgegolten und bedürfen keiner Versicherung. Ohne Sorglospaket ist der Mieter für die Saiten als Verschleißteil verantwortlich.

Die Miete beträgt _____ Euro inkl. MwSt./ Monat. Der Mieter verpflichtet sich etwaige Adress- oder Kontoänderungen unverzüglich mitzuteilen. Es wird empfohlen die Versandverpackung aufzuheben und beim Rückversand wieder zu verwenden.

**Die weiter unten stehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.
Die weiter unten stehende Widerrufsbelehrung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.**

Ort, Datum und Unterschrift **Mieter**

Ort, Datum und Unterschrift **Vermieter**

Bitte **die erste Seite** unterschrieben an **09181- 3711** faxen oder einfach per Post oder E-Mail (info@geigenverleih.de) an uns senden.

Ermächtigung zum Einzug Zahlungsempfänger: Benjamin Fastner, Wolfsteinstraße 57, D-92318 Neumarkt

Hiermit ermächtige(n) ich / wir Sie widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen der monatlichen Miete und Versandkosten bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Girokontos Nr.: _____ bei (Bank oder Sparkasse): _____, Bankleitzahl: _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe oben) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Benjamin Fastner
Wolfsteinstraße 57
D-92318 Neumarkt
Telefaxnummer 09181-3711
E-Mail-Adresse info@geigenverleih.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Miete)

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen von Benjamin Fastner (nachfolgend „Anbieter“), gelten für alle Mietverträge, die der Kunde über elektronische Fernkommunikationsmittel (z. B. Telefon, Fax, Email) ausschließlich durch individuelle Kommunikation im Sinne des § 312e Abs. 2 Satz 1 BGB (also nicht über ein Online-Bestellformular) mit dem Anbieter abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 1.2 Kunden im Sinne der Ziffer 1.1 sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist ein Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

2 Vertragsschluss

- 2.1 Die im Online-Katalog unter www.geigenverleih.de enthaltenen Produktdarstellungen dienen zur Abgabe eines rechtlich verbindlichen Mietangebots durch den Kunden.
- 2.2 Der Kunde kann das Mietangebot schriftlich, per Fax oder per Email abgeben. Der Anbieter stellt dem Kunden zu diesem Zweck ein Vertragsformular zur Verfügung, welches vom Kunden auszufüllen und per Post, per Fax oder per Email an den Anbieter zu senden ist. Das Vertragsformular ist unter der Bezeichnung „Mietvertrag“ als PDF-Dokument auf der Internetseite des Anbieters gespeichert und kann vom Kunden ausgedruckt und ausgefüllt werden. Zusätzlich kann der Kunde das von ihm auszufüllende Vertragsformular telefonisch beim Anbieter anfordern.
- 2.3 Der Anbieter kann das Angebot durch Zusendung des von ihm gegengezeichneten Vertragsformulars an den Kunden innerhalb von sieben Tagen annehmen, wobei dem Kunden gleichzeitig auch die Mietsache zum Gebrauch überlassen wird. Der Anbieter ist berechtigt, die Annahme der Bestellung - etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden - abzulehnen.

3 Liefer- und Versandbedingungen

- 3.1 Die Lieferung der Mietsache erfolgt auf dem Versandwege und an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Dabei ist ausschließlich die vom Kunden im Vertragsformular des Anbieters angegebene Lieferanschrift maßgeblich, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- 3.2 Ist eine Lieferung an den Kunden nicht möglich, sendet das beauftragte Transportunternehmen die Mietsache an den Anbieter zurück, wobei der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung zu tragen hat. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den erfolglosen Zustellungsversuch nicht zu vertreten hat.
- 3.3 Selbstabholung ist nach Terminabsprache möglich.

4 Miete und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Die angegebenen Mietpreise des Anbieters sind als Endpreise zu verstehen, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen deutschen Umsatzsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden bei der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot gesondert angegeben. Weitere Kosten fallen im Einzelfall bei grenzüberschreitenden Lieferungen an, wie z.B. weitere Steuern (etwa im Fall eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben, etwa in Form von Zöllen.
- 4.2 Die Miete umfasst die Vergütung für die Überlassung der Mietsache sowie für deren Instandhaltung und Instandsetzung. Die Lieferung von Verbrauchsmaterialien ist gegebenenfalls gesondert zu vergüten.
- 4.3 Auf Wunsch des Kunden vorgenommene Anpassungen und/oder Änderungen der Mietsache sind gesondert zu vergüten, soweit sie nicht zur Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Mietsache, bzw. zur Sicherung des vertragsmäßigen Gebrauchs erforderlich sind.
- 4.4 Die Miete ist monatlich im voraus bis spätestens zum fünften Werktag eines jeden Monats zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Die Pflicht zur Zahlung der Miete beginnt mit der Lieferung durch den Anbieter gem. Ziffer 3. Für den Monat, in dem die Mietsache geliefert wird, beträgt die Miete für jeden Tag, der auf die Lieferung folgt, 1/30 des im Vertragsformular als Miete vereinbarten Betrages.
- 4.5 Der Anbieter ist berechtigt, die Miete erstmals nach Ablauf von zwölf Monaten nach Vertragsschluss mit einer schriftlichen Ankündigung von drei Monaten zum Monatsende zu erhöhen, sofern und soweit sich seine für die Erhaltung der Mietsache anfallenden Material- und Personalkosten erhöht haben. Der Kunde hat das Recht, das Mietverhältnis innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zugang der Ankündigung einer Mieterhöhung zu kündigen. Bei einer Reduzierung der entsprechenden Material- und Personalkosten des Anbieters kann der Kunde nach Ablauf der in Satz 1 bezeichneten Frist eine entsprechende Herabsetzung der Miete verlangen.
- 4.6 Die Miete wird gemäß Ziffer 4.4 monatlich per Bankeinzug (Lastschrift) vom Bankkonto des Kunden abgebucht. Der Anbieter wird hierzu vom Kunden widerruflich ermächtigt, die Miete von dem angegebenen Konto des Kunden einzuziehen. Darüber hinaus wird der Anbieter ermächtigt, die Daten des Kunden zum Zwecke einer Bonitätsprüfung an MediaFinanz GmbH & Co. KG, Weiße Breite 5, D-49084 Osnabrück weiterzugeben. Wird die Lastschrift

mangels ausreichender Deckung des Kontos nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die daraus entstehenden Rücklastschriftkosten zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

- 4.7 Ziffer 4.6 gilt für die Zahlung der Verpackungs- und Versandkosten mit der Maßgabe entsprechend, dass diese mit der ersten Monatsmiete vom Bankkonto des Kunden abgebucht werden.

5 Gebrauch der Mietsache, Gebrauchsüberlassung an Dritte

- 5.1 Die Überlassung der Mietsache erfolgt zur ausschließlichen Benutzung durch den Kunden. Die Mietsache darf nur zu den im Vertragsformular näher bezeichneten Zwecken verwendet werden.
- 5.2 Der Kunde ist ohne Erlaubnis des Anbieters nicht berechtigt, den Gebrauch an der Mietsache einem Dritten zu überlassen, insbesondere diese zu vermieten oder zu verleihen.

6 Obhuts- und Duldungspflichten des Kunden

- 6.1 Der Kunde hat die Mietsache pfleglich zu behandeln und vor Schäden zu bewahren. Er wird die Wartungs-, Pflege- und Gebrauchsanweisungen des Anbieters im Rahmen des ihm Zumutbaren befolgen. Kennzeichnungen der Mietsache, insbesondere Schilder, Nummern oder Aufschriften, dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

7 Änderungen an der Mietsache

- 7.1 Der Anbieter ist berechtigt, Änderungen an der Mietsache vorzunehmen, sofern diese der Erhaltung dienen. Maßnahmen zur Verbesserung dürfen nur vorgenommen werden, wenn sie für den Kunden zumutbar sind und hierdurch der vertragsgemäße Gebrauch der Mietsache nicht beeinträchtigt wird. Der Anbieter hat den Kunden über entsprechende Maßnahmen rechtzeitig im voraus in Kenntnis zu setzen. Entstehen dem Kunden aufgrund dieser Maßnahmen Aufwendungen, so sind diese vom Anbieter zu ersetzen.
- 7.2 Änderungen und Anbauten an der Mietsache durch den Kunden bedürfen der vorhergehenden Zustimmung des Anbieters. Bei Rückgabe der Mietsache stellt der Kunde auf Verlangen des Anbieters den ursprünglichen Zustand wieder her.

8 Erhaltungspflicht des Anbieters; Rechte des Kunden bei Mängeln

- 8.1 Der Anbieter ist verpflichtet, die Mietsache für die Dauer der Mietzeit in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu erhalten und die dazu erforderlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Die entsprechenden Maßnahmen werden in regelmäßigen Wartungsintervallen sowie beim Auftreten von Mängeln, Störungen oder Schäden durchgeführt. Dem Anbieter ist der hierzu erforderliche Zugang zu der Mietsache zu gewähren.
- 8.2 Der Kunde hat dem Anbieter auftretende Mängel, Störungen oder Schäden unverzüglich anzuzeigen.
- 8.3 Die Behebung von Mängeln erfolgt durch kostenfreie Nachbesserung bzw. Reparatur der Mietsache. Hierzu ist dem Anbieter ein angemessener Zeitraum einzuräumen. Mit Zustimmung des Kunden kann der Anbieter die Mietsache oder einzelne Komponenten der Mietsache zum Zwecke der Mängelbeseitigung austauschen. Der Kunde wird seine Zustimmung hierzu nicht unbillig verweigern.
- 8.4 Eine Kündigung des Kunden gem. § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB wegen Nichtgewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs ist erst zulässig, wenn dem Anbieter ausreichende Gelegenheit zur Mängelbeseitigung gegeben wurde und diese fehlergeschlagen ist. Von einem Fehlschlagen der Mängelbeseitigung ist erst auszugehen, wenn diese unmöglich ist, wenn sie vom Anbieter verweigert oder in unzumutbarer Weise verzögert wird, wenn begründete Zweifel bezüglich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn aus anderen Gründen eine Unzumutbarkeit für den Kunden gegeben ist.
- 8.5 Die Rechte des Kunden wegen Mängeln sind ausgeschlossen, soweit dieser ohne Zustimmung des Anbieters Änderungen an der Mietsache vornimmt oder vornehmen lässt, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Änderungen keine für den Anbieter unzumutbaren Auswirkungen auf Analyse und Beseitigung des Mangels haben. Die Rechte des Kunden wegen Mängeln bleiben unberührt, sofern der Kunde zur Vornahme von Änderungen, insbesondere im Rahmen der Ausübung des Selbstbeseitigungsrechts gem. § 536a Abs. 2 BGB berechtigt ist, und diese fachgerecht ausgeführt sowie nachvollziehbar dokumentiert wurden.

9 Haftung

- 9.1 Der Anbieter haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jeweils unbeschränkt für Schäden
- 9.1.1 aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder fahrlässigen Verhalten des Anbieters oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
- 9.1.2 wegen des Fehlens oder des Wegfalls einer zugesicherten Eigenschaft;
- 9.1.3 die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder fahrlässigen Verhalten des Anbieters oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 9.2 Der Anbieter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten bzw. wesentlichen Vertragspflichten durch den Anbieter oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 9.3 Der Anbieter haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf das sechsfache der monatlichen Miete je Schadensfall.
- 9.4 Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters nach § 536a Abs. 1 BGB wegen Fehlern, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden waren, ist ausgeschlossen.
- 9.5 Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung des Anbieters im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- 9.6 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10 Vertragslaufzeit, Beendigung des Mietverhältnisses

- 10.1 Das Mietverhältnis beginnt nach Maßgabe der Ziffer 2.3 und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 10.2 Das Mietverhältnis kann von jeder Partei zum Ende eines Monats ordentlich gekündigt werden.
- 10.3 Das Kündigungsrecht des Kunden nach Ziffer 4.5 sowie nach Ziffer 8.4 dieses Vertrages bleibt unberührt.
- 10.4 Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11 Rückgabe

- 11.1 Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde dem Anbieter die Mietsache in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben.
- 11.2 Bei der Rückgabe der Mietsache wird ein Protokoll erstellt, in dem eventuell bestehende Schäden und Mängel der Mietsache festgehalten werden. Der Kunde hat die Kosten für die Wiederherstellung bei von ihm zu vertretenden Schäden oder Mängeln zu ersetzen.
- 11.3 Sofern nichts anderes vereinbart wird, trägt der Kunde die Kosten für den Rücktransport der Mietsache.

12 Anwendbares Recht

- 12.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- 12.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.
- 12.3 Die Vertragssprache ist Deutsch.